

Torwart Kindler rettete ein enttäuschendes 0:0

Dachten die Anhänger des SV Lurup am Vornonntag beim 1:1 gegen den SC Condor, dass die Begegnung ein Tiefpunkt der bisherigen Saison gewesen sei, so erwies sich zu Hause gegen den USC Paoloma, dass es

hatte er allerdings, als in der 71. Minute der Ball von der Latte ins Feld zurücksprang, nachdem er sich zu weit ins Feld vorgewagt hatte. Lurups Manager Mathias Neumann meinte nach dem Spiel: "Es war ein

FC St...Pauli in Egenbüttel mit 1:3 verlor, aber das ist trotzdem ein schwacher Trost. Bedenklich, dass sich Lurups Angriff nur drei Torchancen erspielen konnte. In der 25. Minute musste ÖPalomas Torwart Frank

auch Innenverteidiger Ofusene Oduro-Oponi fielen positiv auf. Sebastian Sander wurde erst in der 71. Minute eingewechselt unterschied sich aber im Engagement sichtbar von den meisten Mitspielern. Lurups Trainergespann bot in den letzten Spielern sieben Neuzugänge ein. Möglicherweise erklärt diese Tatsache, warum es zur Zeit nicht optimal läuft. Auf einen „Alten“ haben die Trainer freiwillig verzichtet: Oliver Leinroth wurde am vergangenen Freitag mitgeteilt, dass er nicht mehr zum Kader der ersten Mannschaft gehören werde. „Warum ich nicht mehr dazu gehöre weiß ich nicht“, sagte Oliver Leinroth, „der Trainer hat es mir nicht erklärt. Von ihm bin ich menschlich sehr enttäuscht. Immerhin kennen wir uns seit zehn Jahren.“ Von Oliver Dittberner war nach dem Spiel gegen Paloma kein Kommentar zu hören. Nach dem Condor-Spiel hatte Dittberner erklärt man habe bessere Spieler. Aber das vermag niemand recht zu glauben, denn Leinroth war in der Oberliga Nord stets dabei und stand auch in den ersten sieben Spielern immer im Aufgebot...

SV Lurup: Kindler; Czech, Ri-beau, Oduro-Oponi, Ann: Ehlers, Antoniou (ab 70. Min. Sander), Rohrbeg, Pfahl (ab 61. Min. Vukicevic); Carallo ; von Wensierski.



Leinroth spielt in Zukunft nicht mehr für den SV Lurup.

leistungsmäßig noch tiefer geht. Dass mit dem 0:0 immerhin ein Punkt gerettet werden konnte, war der überragenden Leistung von Torwart Marcel Kindler zu verdanken. Wenn seine Vorderleute patzten oder durch ungenaues Abspiel (Ribeau !) brenzlige Situationen im eigenen Strafraum heraufbeschworen, Kindler war immer schneller am Ball als die gegnerischen Stürmer. Zweimal fischte er den Ball sogar einem einschussbereiten Angreifer den Ball vom Fuß. Glück



Carallo stürmt nach seinem Uraufbruch wieder für den SV Lurup.

grausames Spiel. Das hatte mit Fußball nichts zu tun. Einige unserer Spieler hätten ohne weiters zu Hause bleiben können. Sie haben ohne Lust und Leidenschaft gespielt." Auch etliche treue Fans waren enttäuscht. Unmutsäußerungen, die man sonst in Lurup kaum vernahm, waren die Folge. Das torlose Unentschieden war das sechste in dieser Saison. Die Mannschaft ist damit als einzige Mannschaft der Oberliga Hamburg noch ungeschlagen, weil die zweite Mannschaft des



Sebastian Sander (SVL) wurde in der 70. Min. eingewechselt.

Dröge einen Flachschuss von Kasper von Wensierski abwehren und in der 34. Minute einen Kopfball desselben Spielers nach Flanke Carallos. In der 85. Minute wurde Dröge noch einmal gefordert, das war alles. Marcel Kindler stand dagegen viel mehr unter Druck. Auch Gian-Pierre Carallo blieb diesmal unter seinen Möglichkeiten und wurde in der 80. Minute ausgewechselt.

Lediglich Lennard Ann und Björn Czech auf den Außenposten der Viererkette und